



Die Untertürkheimer Kurve in der Mercedes-Benz Arena ist mehr als eine Tribüne für die Fans des VfB Stuttgart. Unter den steilen Zuschauerrängen ist eine neue Sportveranstaltungshalle entstanden, ein innovatives Projekt, das Maßstäbe setzt - ein neues Schmuckkästchen im NeckarPark Stuttgart. Moderne Räume für den Sport, ein attraktives Nutzungskonzept und ein neuer Name: SCHARRena. Erst wenige Tage vor der offiziellen Einweihung am 5. April 2011 wurde mit der Friedrich Scharr KG der Namensgeber präsentiert. Bis zum 31. Juni 2021 hat sich das traditionsreiche Unternehmen aus Stuttgart die Rechte gesichert, zudem gibt es eine Option auf fünf weitere Jahre. Die Sporthalle wurde so konzipiert, dass jeweils die Hälfte der Zuschauer eins der beiden Foyers nutzt und von dort aus zu ihren Plätzen gelangt. Den zentralen Bereich der Sporthalle bildet die Spielfläche mit einer Größe von 46 x 30 m. Diese entspricht der Größe einer 3-fach Sporthalle und wird beim Trainingsbetrieb als solche genutzt. Als Bodenbelag entschieden sich die Architekten für Marmoleum Sport, den Linoleumbelag mit Sport- und Mehrzweckhallen-Eignung von Forbo. In den Sportboden wurden zusätzlich sogenannte Bodenhülsen für diverse Turnveranstaltungen integriert.

|                |  |
|----------------|--|
| Objekt         | Erweiterung der Mercedes-Benz-Arena, Stuttgart                                 |
| Ort            | Stuttgart, Deutschland   |
| Fertigstellung | 2011   |
| Architekt      | asp Architekten, Stuttgart   |
| Ausführung     | Fa. Sbs, Osnabrück (Sportboden); Fa. Ramsaier Objekt, Stuttgart (Nebenflächen) |
| Fotograf       | Wolfram Janzer, Stuttgart  |

#### Verwendete Materialien



